Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 75 (1949)

Heft: 38: Bö-Nummer

Artikel: Herbstgedanken

Autor: Nussbaum, Rudolf

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-488571

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Voltaire hat das Wort

Vom Krieg:

Ihr habt genug, um Hunderttausende auf Mord auszuschicken, aber nicht genug, um Zehntausenden ein menschenwürdiges Dasein zu verschaffen.

Mitget. von Alfredo

Austerity Budget

Es gab einmal eine Zeit, da man in England ohne weiteres zwei Spiegeleier auf einem Toast bestellen konnte. Man nannte das Adam und Eva auf einem Floß.

Heute gibt es nur entweder Adam oder Eva, es sei denn man besitze eine Hühnerfarm, conditio sine qua non für Adam und Eva auf demselben Floß.

Alfredo

Herbstgedanken

Ob in Freude, ob in Plage, Kürzer werden unsre Tage, Kleiner auch des Lebens Licht, Matt der Spiegel, bis er bricht.

Staunend vor dem eignen Bilde Wirst du sanfter nun und milde. Denkst, was soll die ganze Not, Eines Tages bist du tot!

Drum Freund, was dir lieb ist, herze! Wo man Grillen züchtet, scherze! Ob du Geld hast oder keins, Bist du tot, ist alles eins.

Rudolf Nuhbaum

Vom Erhabenen zum Sport

Wir sitzen am Grammophon, haben Schuberts «Unvollendete» aufgelegt und geben uns den geliebten Klängen restlos hin. Da kommt unser Ferienbub, acht Jahre alt, Schnelligkeitsfanatiker, steckt seine kleine Nase in den Apparat mit der sachlichen Frage: «Wieviel Kilometer macht si?»

Stimmbruch und Geigenspiel

Im Programmheft der Luzerner Festwochen stand über einen berühmten Geiger zu lesen:

«Kaum hatte er den Stimmbruch hinter sich, trat er in seiner Geburtsstadt Wien als konzertierender Geiger auf.»

Darum gibt es wohl so wenig konzertierende Geigerinnen.



Pegasus gratuliert!

Von allen denen, die mich schon geritten hab keinen ich wie dich so wohl gelitten, denn nie hast du, wie andre, mich geschunden, drum sei dir auch von mir ein Kranz gewunden.

Abie7

Goethe und, als und in - - -

Rundgang durch die feiernde Schweizer Presse

Goethes Antlitz im Wandel seines Lebens Goethe und die jungen Mädchen Wie? Von Gothen stammt der Goethe? Goethes politisches Bekenntnis Goethe als Zimmermieter Goethe als Reporter Goethe in Basel Goethe in Herisau Goethe in Bern Goethes Gottesglaube Goethe und Wilhelm Tell Goethes Träume Goethe und das Nationale Goethe und Charlotte von Stein Goethes Weltbild Goethe und die Politik Schweizer in Goethes Leben Goethe selbst Goethe und die bildenden Künste Heidenröslein chinesisch Sentenzen über die Leibesübungen von Goethe Der Dichter und die Urschweiz Goethe als Sportsmann Goethe im Erlebnis und Urteil Gottfried Kellers Goethe sozial gesehen «Snob Goethe» Goethes Mutter Seine Schwester Cornelia Goethe - Grundzüge seiner Welt Theaterdirektor Goethe Italienfahrt auf Goethes Spuren Die Muse von Sesenheim Goethe in Glarisegg am Untersee Goethe und wir

Goethe und amerikanische Schriftsteller

Goethes Entdeckung der Geschichte u. der Orient

Der Liebeskosmos im «Faust»

Ueber allen Gipteln ist Ruh'

Schweizer Illustrierte Sie und Er Landschäftler Die Tat Die Woche im Bild Berner Tagblatt Genossenschaft Appenzeller Zeitung Der Bund Der Bund Luzerner Tagblatt Basler Nachrichten National-Zeitung National-Zeitung St. Galler Tagblatt Emmentaler Nachrichten St. Galler Tagblatt Luzerner Neueste Nachrichten Luzerner Neueste Nachrichten Die Tat Basler Nachrichten Luzerner Neueste Nachrichten National-Zeitung Basler Arbeiter-Zeitung National-Zeitung Luzerner Neueste Nachrichten Luzerner Neueste Nachrichten Die Tat Luzerner Neueste Nachrichten Sie und Er Die Woche im Bild Appenzeller Zeitung Luzerner Tagbiatt Büchergilde Neue Zürcher Zeitung Neue Zürcher Zeitung National-Zeitung

Wie sagte doch Polgar: «In Goethes Leben ist nichts unwichtig!»









